

Meves aktuell

Am Abend des 18.08.2015 eine zweistündige Sendung vom NDR, von Phoenix ausgestrahlt, zum sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche, ein Abschaffungsprodukt gegen die Mater Ecclesia mit voll gelungener Wucht und sicher beachtlicher negativer Wirkung:

Mehrere Opfer, die einst Mitglieder der berühmten Regensburger Domspatzen waren, wurden mit einer Schilderung der grausamen Vorgehensweisen ihrer Beaufsichtiger in allen Einzelheiten, glaubwürdig in den Berichten ihrer lebenslänglichen Beschädigungen, vorgeführt. Die Vorgänge wurden in Schablonen genau dargestellt – mit der Wirkung, dass selbst schon ziemlich abgebrühte Menschen mit ganzer Seele tief erschüttert sein mussten. Und es wurde gründlich und ausführlich weiter ausgeholt:

- 1) so sehe es ebenfalls in den anderen Bistümern der Republik aus!
- 2) Die Ursache sei im Zölibat als einer unzumutbaren Lebensform des modernen Menschen zu suchen und
- 3) einer solchen Institution, die dann auch noch zu verschleiern suche statt zu bereinigen, müsse man als ein anständiger Mensch schleunigst den Rücken kehren.

Kein Verteidiger angefragt – weil bei so viel Schande keine Verteidigung möglich ist?

Und doch muss gesagt werden, dass eine Gesellschaft, welche den durch ihre Normen bisher gebannten Naturriesen Sexualität entfesselt, schon nach wenigen Jahrzehnten eine gigantische Zahl von sexualsüchtigen Männern produziert haben würde, zu deren Suchtverhalten grundsätzlich als das non plus ultra das missbrauchte Kind gehört. Das konnte man voraussagen – und auch, dass sich dann selbst das Priestertum nicht vollständig davon würde sauber halten lassen. Das ist alles längst eingetreten und hat jetzt sogar schandbarer Weise bereits eine internationale Kinder-

schänderindustrie hervorgebracht! Mit Sühnehandlungen der zerquälten Kirche allein ist dem gewiss nicht effektiv von grundauf abzuhelpfen, sondern

1) mit einer sachlichen naturwissenschaftlichen Aufklärung über die Männerprobleme mit dem Naturtrieb Sexualität (über die die Männer keine Lust haben, nachzudenken und deren Frauen nicht helfen können, weil sie sich von solchen Männerversuchungen angeekelt abwenden) und

2) Aufdeckung der schamlos exhibierenden Tendenzen in den Medien durch jahrzehntelange Zutreiber hin zu einer sexualisierenden Massenverführung der Bevölkerung in den technisierten Wohlstandsländern.

Was sagt unser HERR zu einer solchen Inszenierung, wie wir sie hierzulande über 50 Jahre hinweg haben erleiden müssen?:

"Macht ihr nur das Maß eurer Väter voll. Ihr Schlangen! Ihr Otternbrut! Wie wollt ihr dem Gericht der Hölle entfliehen?"

(Mt 23,33)

Christa Meves